

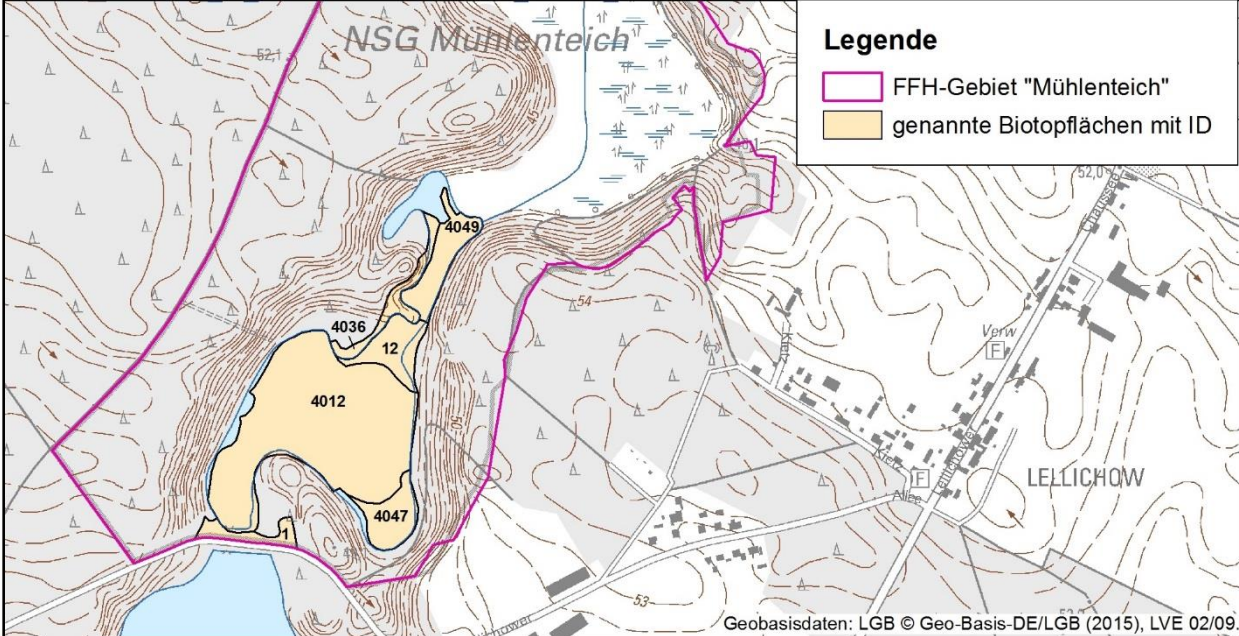


Anhang 3: Maßnahmenblätter

 <p>LAND BRANDENBURG Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft</p>	Managementplanung für FFH-Gebiete	 <p>NATURA 2000</p>
<h1>Maßnahmenblatt 1</h1>		
Name FFH-Gebiet: Mühlenteich		
EU-Nr.: DE 2940-301	Landesnr.: 220	
Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:		
Maßnahmen mit Bezug zum Mühlenteich als Angelgewässer		
<ul style="list-style-type: none"> - Beachten der geltenden Verordnung des Naturschutzgebietes „Mühlenteich“ - Aufstellen von Informationstafeln - Absperrung durch Hindernisse - Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen 		
Bezug zum Managementplan: insbesondere Kap. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. (ab S. Fehler! Textmarke nicht definiert.), Kap. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. (ab S. Fehler! Textmarke nicht definiert.), Kap. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. (ab S. Fehler! Textmarke nicht definiert.) und Kap. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. (ab S. Fehler! Textmarke nicht definiert.)		
Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig		
Landkreis: Ostprignitz-Ruppin		
Gemeinde: Kyritz		
Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: v.a. Bork-Lellichow/1/53 und 61 sowie Bork-Lellichow/7/87 und 88		
Gebietsabgrenzung		
Bezeichnung und P-Ident: Mühlenteich (Biotop-IDs: NF16038-2940SO0012, -4012, -4047 und -4049) und Uferzone (insbesondere Biotop-IDs: NF16038-2940SO0001 und – 4036)		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): insgesamt 6 Biotope mit 6,4 ha sowie weitere umliegende Bereiche		
Kartenausschnitt:		
		

Ziele: Information über die Existenz des Naturschutzgebietes und des FFH-Gebietes „Mühlenteich“. Reduzieren der Beeinträchtigungen der Lebensraumtypen durch die aus naturschutzfachlicher Sicht unachtsame Freizeitnutzung.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):	3150 – Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i> 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>
-----------------------------	---

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):	- (bzw. Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) indirekt)
------------------------------	---

Weitere Ziel-Arten:	z.B. Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)
---------------------	--

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Damit die aus naturschutzfachlicher Sicht unachtsame Freizeitnutzung im NSG und FFH-Gebiet „Mühlenteich“ eingedämmt wird und dadurch auch die Erhaltungsgrade der Lebensraumtypen verbessert werden, sollen:

- Informationstafeln z.B. mit den wichtigsten Verhaltensregeln und Verboten der NSG-VO aufgestellt werden,
- die Zufahrtmöglichkeit zum Teichufer von der Straße durch Hindernisse abgesperrt werden, sofern die Informationstafeln nicht genügen, um das gemäß NSG-VO unbefugte Befahren und Parken auf den Grünflächen am Ufer des Mühlenteiches zu unterbinden, und
- Müll im FFH-Gebiet beseitigt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Ja für LRT 3510
E52	Absperrung durch Hindernisse	Ja für LRT 3510
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Ja für LRT 3510

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen dienen v.a. dazu Besucher über das NSG bzw. FFH-Gebiet zu informieren und die bestehenden Regelungen der NSG-VO durchzusetzen. Die Maßnahmen E31 und S23 sind zudem Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Den Maßnahmen wurde auf der Sitzung der rAG am 11.06.2018 mit anschließender Exkursion zum Mühlenteich von den Anwesenden zugestimmt. Es gab weitere im Managementplan aufgenommene Hinweise zu den Maßnahmen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Die Stadt Kyritz will anregen, die im Managementplan empfohlenen Maßnahmen im betroffenen Ortsbeirat zu diskutieren, um sie dann ggfs. umzusetzen (vgl. Synopse).

Zeithorizont: mittelfristig erforderliche Maßnahmen, Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen ggf. auch nach Bedarf

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung insbesondere mit Eigentümer und UNB

Finanzierung: Umsetzung über sonstige Projektförderung z.B. Gelder der Kommune

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten: ja

Laufende Kosten: ggf. durch die Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen nach Bedarf

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am: durch

Monitoring (nachher) am: durch:

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 2



Name FFH-Gebiet: Mühlenteich

EU-Nr.: DE 2940-301

Landesnr.: 220

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Maßnahmen mit Bezug zur Forstwirtschaft

- Reduktion der Schalenwilddichte
- Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme
- Voranbau mit standortheimischen Baumarten
- Zaunbau
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
- Freistellen von Eichen
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen

Bezug zum Managementplan: insbesondere Kap. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (ab S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**) bis Kap **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Dringlichkeit des Projektes:

laufend:

Reduktion der Schalenwilddichte, Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme, Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen

mittelfristig:

Voranbau mit standortheimischen Baumarten, Zaunbau, Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten, Freistellen von Eichen

Landkreis: Ostprignitz-Ruppin**Gemeinde:** Kyritz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Bork-Lellichow/1, 5, 6, 7/diverse Flurstücke (Einzelangabe der Flurstücke entfällt aufgrund ihrer Kleinflächigkeit und weil die Flächen im Wesentlichen wenigen Privateigentümern gehören) sowie Königsberg/13-15, 195

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident: Diverse Waldflächen mit den Biotop-IDs: NF16038-2940SOxxxx (siehe Kartenausschnitt, aus Layoutgründen auf die nächste Seite verschoben). Die Reduktion der Schalenwilddichte soll gebietsübergreifend erfolgen.

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): insgesamt 15 Biotope mit 15,5 ha sowie weitere umliegende Bereiche

Ziele: Verschiedene Maßnahmen zum Verbessern der Erhaltungsgrade der Wald-Lebensraumtypen, indem z.B. die Eichen-Naturverjüngung und die Entwicklung von naturnahen Wäldern mit hohen Alt- und Totholzanteilen gefördert werden.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

9160 – Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*)
 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*
 91E0 – Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*

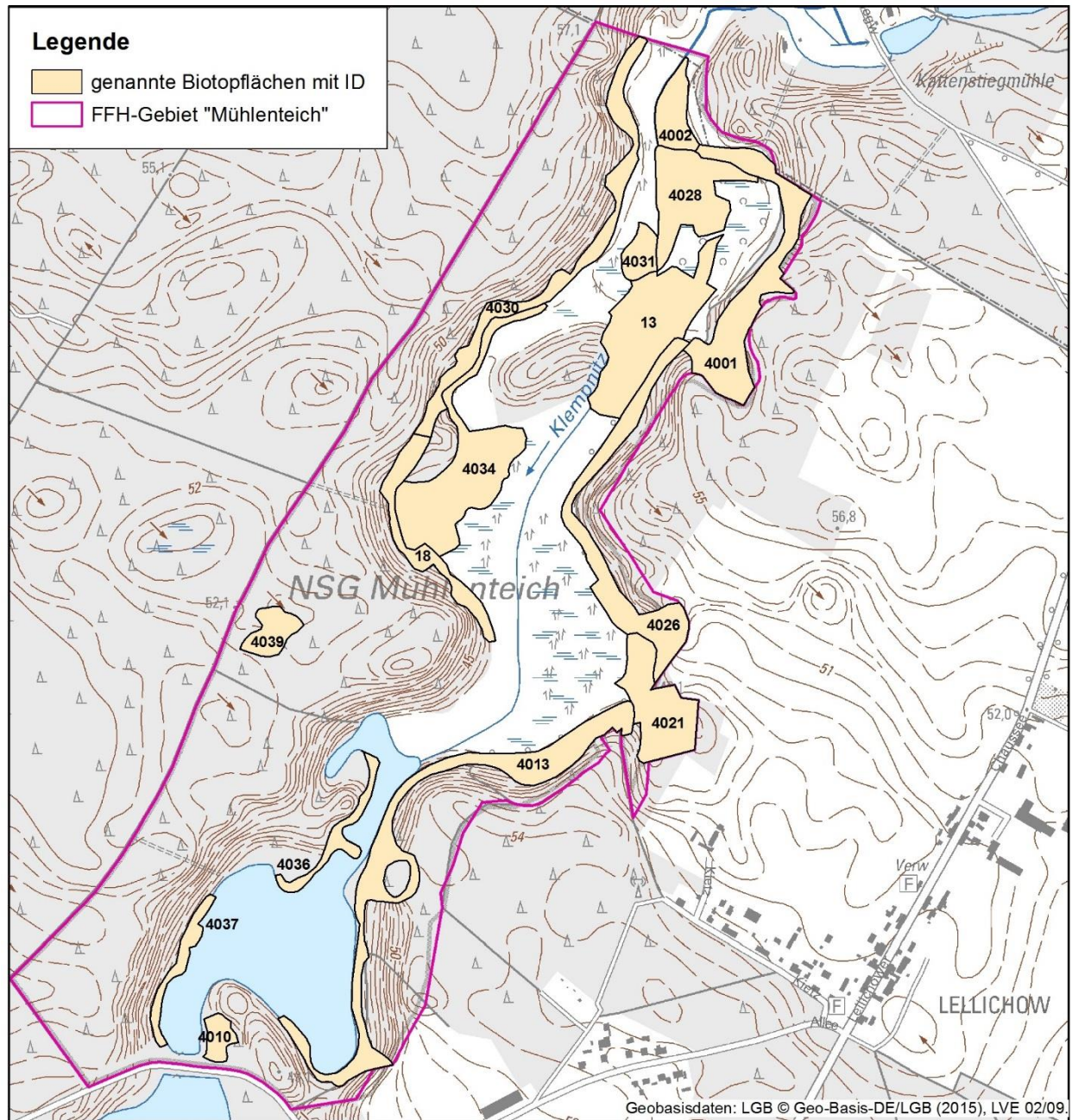
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

- (bzw. Fischotter (*Lutra lutra*) indirekt)

Weitere Ziel-Arten:

z.B. Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

Kartenausschnitt:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Damit sowohl der „Subatlantische oder mitteleuropäische Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald“ (LRT 9160) als auch die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) im FFH-Gebiet dauerhaft erhalten bleiben, sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Eine Reduktion der Schalenwildichte, damit die Naturverjüngung im Gebiet stärker gefördert wird.
- Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme, weil sich so naturnahe Wälder u.a. mit hohen Alt- und Totholzanteilen entwickeln.
- Da es im FFH-Gebiet an Naturverjüngung von Eichen und Hainbuchen mangelt, wird für den langfristigen Erhalt der Eichenwälder ein Voranbau mit diesen Baumarten empfohlen.
- In Verbindung mit der Verjüngung durch Eichen- und Hainbuchen-Voranbau wird zum Verhindern von Wildschäden (Verbiss durch Rehe etc.) das Einrichten eines Wildschutzzaunes in Teilbereichen empfohlen.

Für den Lebensraumtyp „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190),

sollen zudem

- gesellschaftsfremde Baumarten entnommen werden, um das Baumartenspektrum zugunsten von Arten, die für den LRT typisch sind, zu verschieben.
- Eichen durch die Entnahme von Kiefern freigestellt werden, um ein weiteres Ausdunkeln der Eichen zu verhindern.

Zur Erhaltung und Verbesserung des Erhaltungsgrades des Lebensraumtyp „Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)“ (LRT 91E0) sollen bereits vorhandenen Habitatstrukturen gesichert und weiter optimiert werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
J1	Reduktion der Schalenwildichte	Ja
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	Ja für LRT 9160
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten	Ja für LRT 9160
F66	Zaunbau	Ja für LRT 9160
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
F41	Freistellen von Eichen	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Detaillierte Informationen zu den Maßnahmen sind im Managementplan und in der Karte 4 im Kartenanhang enthalten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Den Maßnahmen wurde auf der Sitzung der rAG am 11.06.2018 mit anschließender Exkursion zum Mühlenteich von den Anwesenden zugestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

J1: Jagdausübungsberechtigte
 alle anderen Maßnahmen: potentielle Maßnahmenträger: Privateigentümer

Zeithorizont:

J1, F98, FK01: laufend
 alle anderen Maßnahmen mittelfristig (innerhalb der nächsten 10 Jahre, spätestens bis 2029)

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

J1: Umsetzung durch Jagdausübungsberechtigte
 alle anderen Maßnahmen: Eigentümer im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung und Bestandspflege
 zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer, LFB, UNB

Finanzierung:

Die Umsetzung kann über folgende Instrumente erfolgen

J1: BbgJagdG § 29/§ 1 und DVO LJagdG: Regelung der Bejagung
 F16, F41, F98: BNatSchG § 23 Naturschutzgebiete, "Grüner Ordner", Sonstige Projektförderung
 F31: BNatSchG § 23 Naturschutzgebiete, Sonstige Projektförderung
 F66: Landeswaldgesetz Brandenburg § 18 (4): Befristete Einzäunungen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Keine direkten Kosten: F98, FK01

Einmalig Kosten: insbesondere F16 und F66

Laufende Kosten: insbesondere J1

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am: durch

Monitoring (nachher) am: durch:

Erfolg der Maßnahme :